

**Kurse und Anlässe = Cours et rencontres =
Corsi e riunioni ; Vapko-Mitteilungen =
Communications Vapko = Comunicazioni
Vapko ; Gratulation = Félicitation =
Congratulazioni**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **65 (1987)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

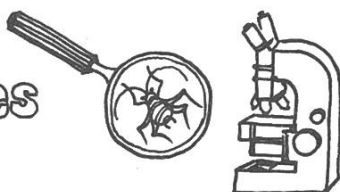
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

autre renard rusé en lui laissant croire à l'existence d'un rond de sorcières imaginaire. Que faire, pensai-je. Et voici ce que je fis: je fis d'abord une leçon de choses à ma bien-aimée, tout en reconnaissant que j'avais voulu bluffer un peu. Je replaçai la baguette au centre du vrai rond de sorcières et, sur un billet trouvé dans ma housse d'appareil photo, j'écrivis ces mots: «Cher amateur inconnu: je te cède volontiers les Tricholomes de cette ronde. Avec mon cordial bonjour mycologique!» Je fixai ce message à la branchette de noisetier.

Une semaine plus tard, une nouvelle escapade; la démonstration était faite, et cette preuve me réjouit intérieurement davantage que la cueillette de ces jolis lutins blancs: Le rond de sorcières était exactement au lieu que j'avais prévu et il n'était marqué que de petits disques blancs, traces des coups de canif qui avait sectionné les pieds des Tricholomes au ras du sol. W. Baggenstoss, Zentralstr. 29, 8400 Winterthur (trad.: F. Brunelli)

Kurse + Anlässe Cours + rencontres Corsi + riunioni



Kalender 1987/Calendrier 1987/Calendario 1987

31 mai	Journée d'étude UVSM à Echandens
21 juin	Rencontre de Mont Soleil sur St-Imier (BE)
4 et 5 juillet	Rencontre du Cerneux-Péquignot (NE)
15 et 16 août	Journées romandes, Bex (VD)
22. und 23. August	Schweizerische Pilzbestimmertagung, Seengen (LU)
28, 29 et 30 août	Cours romand, Delémont (JU)
29. Aug.—5. Sept.	VAPKO-Instruktionskurs Gfellen (LU)
6.—12. September	Bestimmerwoche in Meienberg
12.—19. September	VAPKO-Instruktionskurs in Degersheim (SG)
14—18 septembre	Cours romand VAPKO, Bière (VD)
26. und 27. September	VAPKO-Tagung in Landquart (GR)
28. Sept.—3. Okt.	Vierländertagung in Daun, Eifel (Deutschland)
17—18 octobre	Journées d'étude UVSM à Cossonay

Botanische Exkursion im Glarnerland: Matt—Weissenberge—Krauchthal—Matt

Die Sektion Glarus und Umgebung lädt alle befreundeten Sektionen zur traditionellen Botanischen Exkursion ins Sernftal ein. Diese findet statt am *Samstag, 20. Juni*, (bei Verschiebung eventuell am 27. Juni).

Treffpunkt: Parkplatz Seilbahn Matt-Weissenberge um 8.45 Uhr bei «Ziegerbrüt und Wiiswy». Wanderzeit bis Krauchthal etwa 2½ Std., Rückweg etwa 1½ Std., Verpflegung aus dem Rucksack, Wanderschuhe und Regenschutz sind unerlässlich.

Auskunft ab 6 Uhr über Tel. 058 61 30 45 oder 058 21 12 88.

Wir Glarner erwarten eine recht grosse Gästeschar.

Session suisse de mycologie, Seengen, 22 et 23 août 1987

Une participation suisse romande et tessinoise serait souhaitable.

Aussi le soussigné se permet d'inviter toutes les personnes intéressées à s'inscrire préalablement, et le plus tôt possible, à son adresse: X. Moirandat, Falbringen 39, 2502 Bienne.

Ce dernier leur fera dès lors parvenir les renseignements utiles (programme, aspect financier, formule d'inscription).

Le président de la CS

Pilzbestimmertagung von 22. und 23. August 1987 in Seengen

Durchführender Verein: Pilzverein Seetal, Meisterschwanden.

Tagungsort: Seengen AG (Turnhalle).

Unterkunft: Massenlager.

Programm:

Samstag, den 22. August

Ab 13 Uhr Abgabe der Gutscheine für Mahlzeiten und Unterkunft. 14.15 Uhr Arbeitsbeginn. Ab 15.15 Uhr Exkursion (fakultativ) in eine Hammerschmiede und eine Steinzeitwerkstätte. 19.30 Uhr gemeinsames Nachtessen im Gasthof «Rebstock».

Sonntag, den 23. August

Ab 7.30 Uhr Frühstück im Gasthof «Rebstock». 8.30 Uhr Beginn der Gruppenarbeit. 12 Uhr Apéro und Schluss der Tagung um 13 Uhr mit anschliessendem Mittagessen im Gasthof «Rebstock».

Die obigen Zeilen des Vereins für Pilzkunde Seetal ergänzt der Präsident der Wissenschaftlichen Kommission mit folgenden Angaben:

Die Personen, die an der Pilzbestimmertagung teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bei *Frau Rita Abt, Alte Bahnhofstrasse 10, 5610 Wohlen AG*, sobald wie möglich zu melden.

Die nötigen Auskünfte (Programm, finanzielle Aspekte, Meldezettel) werden ihnen dann zugestellt.

Der WK-Präsident

Vapko - Mitteilungen
Communications Vapko
Comunicazioni Vapko



Die VAPKO sucht einen neuen Präsidenten

Infolge Demission des Präsidenten der VAPKO-Deutschschweiz (z. Hd. der Jahresversammlung 1987) wird ein Nachfolger gesucht. Interessenten möchten sich umgehend schriftlich an den VAPKO-Vorstand der Region-Deutschschweiz, z. Hd. des Präsidenten wenden.

Gratulation
Félicitation
Congratulazioni



Der Verein für Pilzkunde Bern gratuliert seiner Vizepräsidentin **Frau Beatrice Senn-Irlet** zum bestandenen Doktorexamen. Frau Senn promovierte an der Universität Bern mit einer Arbeit über alpine Pilze: Ökologie, Soziologie und Taxonomie alpiner Makromyceten (Agaricales, Basidiomycetes) der Schweizer Zentralalpen.

Die Arbeit entstand unter der Leitung der Professoren G. Lang (Bern) und H. Cléménçon (Lausanne). Wir freuen uns, eine der wenigen Mykologinnen der Schweiz in unserem Verein zu haben. Wir wissen es zu schätzen, dass wir an jedem Bestimmungsabend von ihrem grossen Fachwissen profitieren können und sind dankbar für ihre spontane Hilfsbereitschaft, die wir erfahren, wenn wir Laien vor einem schwierigen Problem stehen. Dass wir unsere Vizepräsidentin mit immer neuen «Knacknüssen» weiterhin auf Trab halten können, ehrt uns.

Wir wünschen Frau Dr. phil. nat. Beatrice Senn-Irlet weiterhin viel Erfolg und Freude in ihrer mykologischen Tätigkeit.

H. Meister